



mit „Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder
und für die Gemeinde Pinnow“

INHALT

- 2** Ausschreibung des Ehrenpreises 2023
- 3** sam meets INKONTAKT
- 4** Herzlich willkommen im Rathaus
- 5** Gebiet „Neue Zeit“ im neuen Glanz
- 6** Wohin mit dem Abfall?
- 7** Die Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder informiert
- 8** Kurse der Volkshochschule
- 9** Wie schwer wiegt ein Stolperstein?
- 12** Die Stadtbibliothek Schwedt/Oder informiert
- 13** Bilder von Schuppen und Scheunen gesucht
- 14** Publikumspreis geht nach Lettland
- 15** Jubiläen
- 16** Veranstaltungen

Abstimmungsbogen zum Bürgerbudget im Amtsblatt auf Seite 32

STADTVERWALTUNG SCHWEDT/ODER

↘ Allgemeine Sprechzeiten

Dienstag 9–12 und 13–18 Uhr
Donnerstag 9–12 und 13–15 Uhr
Freitag 9–12 Uhr

↘ Verwaltungsgebäude

Rathaus

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Alte Fabrik

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12

Außenstelle

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 24

↘ Telefon

Zentrale: 03332 446-0
Stadtordnungsdienst: 03332 446-446

↘ Online-Terminvergabe

schwedt.flexappoint.de

Am Waldrand, Kastanienallee, Talsand

STADTEILMANAGEMENT-TEAM NIMMT ARBEIT AUF

» Rund ein Drittel aller Schwedterinnen und Schwedter wohnt in einem der drei Stadtteile: Am Waldrand, Kastanienallee und Talsand – zusammen bilden sie die Obere Talsandterrasse. In den kommenden Jahren werden hier weiterhin Mittel aus dem Städtebauförderungsprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ (früher: Soziale Stadt) eingesetzt und seit kurzem unterstützt ein Stadtteilmanagement-Team die Programmumsetzung im Auftrag der Stadtverwaltung.

Was soll mit dem Geld aus dem Städtebauförderungsprogramm passieren?

Die Fördermittel fließen in die Projekte vor Ort. Sie sollen eingesetzt werden, um Bestehendes zu qualifizieren und Neues zu schaffen. Dazu zählen beispielsweise der Ausbau und die Qualifizierung der Skate-Anlage im Külzviertel und die Sanierung und Umgestaltung der Felchower Straße.

Was ist überhaupt ein Stadtteilmanagement?

Im Auftrag der Stadt Schwedt/Oder setzt das Team des Stadtteilmanagements das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ vor Ort um. Das heißt: es kommt mit Bewohnerinnen und Bewohnern ins Gespräch und entwickelt gemeinsam Ideen und Maßnahmen für die Stadtteile. Es entwickelt geeignete Formate, um über Maßnahmen, Projekte und bauliche Vorhaben zu informieren sowie alle Interessierten zu beteiligen. Daneben gibt es weitere starke Partnerinnen und Partner vor Ort, die in die Entwicklung und Umsetzung von Projekten eingebunden werden. Dazu gehören die Wohnungsunternehmen, die Grundschule „Am Waldrand“, die Erich-Kästner-Grundschule, der Külzclub, das Aqua-



riUM, der Biologische Schulgarten – und viele weitere Einrichtungen, Vereine und Träger. Das Stadtteilmanagement fungiert wie ein „Scharnier“ zwischen der Bewohnerschaft, den Akteuren vor Ort, der Stadtverwaltung und Politik.

Wie kann man sich in die Entwicklung der drei Stadtteile einbringen?

Wer Lust hat, im Gebiet der Oberen Talsandterrasse aktiv zu werden, wendet sich am besten an uns – per Telefon, per Mail oder vor Ort. Zwei- bis dreimal im Monat wollen wir vor Ort sein. Für kleine Aktionen wie Nachbarschaftsfeste, ein Einwohnerpicknick oder eine Pflanzaktion haben wir mit dem Aktionsfonds ein Budget, das unkompliziert zur Verfügung steht. Bis zu 250 € sind pro Idee möglich. Wir helfen gern bei der Ideenentwicklung und Antragstellung.

Sie möchten mehr über das Stadtteilmanagement erfahren, mit uns zur Stadtteilentwicklung diskutieren oder haben eine Idee für die Nachbarschaft? Kontaktieren Sie uns! Wir freuen uns über Ihr Interesse, Ihre Ideen und Unterstützung bei der Gestaltung der Oberen Talsandterrasse.

INFO

Stadtteilmanagement Obere Talsandterrasse

☎ 0159 06403224

@ stm.schwedt@weeberpartner.de

Ausschreibung des Ehrenpreises 2023

KANDIDATENVORSCHLÄGE GESUCHT

» Einmal im Jahr nutzt die Bürgermeisterin der Stadt Schwedt/Oder den traditionellen Neujahrsempfang, um engagierten Schwedter Bürgerinnen und Bürgern Danke zu sagen.

Mit der Verleihung des Ehrenpreises wird jedes Jahr das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern für die Stadt Schwedt/Oder gewürdigt. Der Preis ist mit 1.500 Euro dotiert.

Dabei greift die Bürgermeisterin sehr gerne auf Vorschläge von Schwedter Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Vereinen, Gruppen, Organisationen, Parteien und Institutionen zurück.

Die Vorschläge können formlos bis 30. November 2022 eingereicht werden und sollten Name und Anschrift der vorgeschlagenen Person mit einer ausführlichen schriftlichen Begründung (einschließlich eventueller Presseartikel oder anderer Veröffentlichungen zur Ergänzung) enthalten.

Die Verleihung des Preises erfolgt:

- in Anerkennung für beispielhafte Leistungen und neue Wege bei der Gestaltung und Entwicklung der Stadt, für deren wirtschaftlichen Aufschwung und für das Wohl der in Schwedt/Oder lebenden Menschen,
- für hervorragende Leistungen im künstlerischen Schaffen sowie in der Kulturarbeit der Stadt Schwedt/Oder, gewürdigt werden insbesondere Leistungen, die das künstlerische und



Sabine Hammermeister und Wolfgang Groß erhielten von Bürgermeisterin Annekathrin Hoppe den Ehrenpreis 2022.

kulturelle Leben in der Stadt nachhaltig anregen und für breite Bevölkerungskreise aktivierend und ermutigend wirken,

- für herausragende Erfolge im Leistungssport, für besonderes Engagement im Breitensport oder für Verdienste um die allgemeine Sportförderung in der Stadt,
- an Jugendliche, die sich beispielgebend für andere Menschen einsetzen oder besonders anzuerkennende Bildungserfolge erzielt haben,
- in Würdigung beispielhafter Leistungen im Bereich der sozialen Arbeit und

des Bildungs- und Erziehungswesens, • für besonderen Einsatz im Rettungswesen und Katastrophenschutz.

INFO

Vorschläge oder Nachfragen richten Sie an:
Stadt Schwedt/Oder
Büro der Bürgermeisterin
Kennwort: „Ehrenpreis der Bürgermeisterin der Stadt Schwedt/Oder“
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5,
16303 Schwedt/Oder
☎ 03332 446-388
@ bm@schwedt.de

Mit dem Fahrrad von Passow nach Zichow

WEG FREIGEgeben

» Mit einem Banddurchschnitt wurde der Radweg zwischen Passow, Ortlage Wendemark, und Zichow eingeweiht und offiziell freigegeben.

Von April bis Juli 2022 wurde der Weg vom Ortsausgang Wendemark bis zur

Gemarkungsgrenze Zichow durch die Firma Straßen- und Tiefbaugesellschaft Ernst Röwer aus Pasewalk zu einem befestigten Radweg ausgebaut. Die Maßnahme wurde noch durch das Amt Oder-Welse initiiert und im Jahr 2018

durch die Gemeindevertretung Passow beschlossen. Anschließend übernahm das Ingenieurbüro ALTUS aus Lebus die Planung der baulichen Ausführung.

Im Oktober 2021 wurden die Bauleistungen ausgeschrieben und im Dezember 2021 die Baufirma mit der Ausführung beauftragt. Die Bauarbeiten sind problemlos und zügig durchgeführt worden.

Der Radweg bis zur Gemarkungsgrenze Zichow wurde auf einer Länge von 1000 Metern mit einer Gesamtbreite von 3,50 Meter in Asphaltbauweise ausgeführt. Um Gegenverkehr zu ermöglichen, wurden vier Ausweichstellen geschaffen. Weiterhin wurden einige Ackerszufahrten neu hergestellt und mit Großsteinpflaster gepflastert, um den ländlichen Charakter aufzunehmen.



Die kommunale Wirtschaftsförderung informiert

sam meets INKONTAKT

ERFOLGREICHES WOCHENENDE



Bei der sam konnte man sich ausführlich über die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadtverwaltung informieren.

» Das erstmalige Zusammenlegen der beiden Messen INKONTAKT und sam in diesem Jahr war erfolgreich. Knapp 170 Unternehmen der Region, vom kleinen Handwerksbetrieb bis hin zum großen Industrieunternehmen, vom Dienstleister bis zum jungen Startup waren am ersten Septemberwochen-

ende dabei. Auch polnische Unternehmen und Vereinigungen nahmen teil. Das bunte Messeprogramm und das passende Wetter lockten zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

Die Stadtverwaltung Schwedt/Oder präsentierte sich unter dem Motto „Platz für morgen“ mit Ausbildungs-

angeboten, Informations- und Beratungsgesprächen. Beim Gewinnspiel „Entdecke Schwedt“ gab es nicht nur etwas zu gewinnen sondern auch Wissenswertes über Schwedt zu erfahren. Kennenlernen, Miteinanderreden und Mitmachaktionen standen im Mittelpunkt.

Auftaktworkshop im Monplaisir

TOURISMUSKONZEPT

» Im Juli fiel der Startschuss zum neuen Tourismuskonzept für die Nationalparkstadt Schwedt/Oder und die Nationalparkregion Unteres Odertal. Seitdem ist viel passiert.

Zahlreiche Gespräche und Analysen später trafen sich Ende August rund 30 Akteure und Akteurinnen aus Schwedt und Umgebung zum ersten Workshop. Dieser stand ganz im Zeichen der Stärken und Schwächen des Tourismus, warf aber auch schon einen Ausblick auf die gemeinsame Zielrichtung für die Zu-

kunft. Nach einer Begrüßung durch die drei Projektpartner, dem MomentUM e. V., dem Nationalpark Unteres Odertal und der Stadt Schwedt/Oder fasste Maike Berndt von der Beraterfirma dwif-Consulting zusammen, was ihr als externe Begleiterin und Tourismus-expertin in der Nationalparkstadt und -region aufgefallen ist. Das größte Potenzial, so Maike Berndt, haben der Nationalpark und der damit verbundene Naturtourismus. Allerdings fehlen genau hier auch die herausragenden Reise-

anlässe, die die Region von anderen Tourismusdestination abhebt und überregional Gäste anzieht. Und auch im Hinblick auf die Qualität der touristischen Angebots- und Infrastruktur hinkt die Nationalparkregion zum Teil noch weit hinter dem Wettbewerb her.

Dennoch sind sich die Teilnehmenden einig:

Der Naturtourismus soll auch künftig im Fokus der Tourismusedwicklung stehen. Dazu wünschen sich die Beteiligten einhellig eine stärkere Vernetzung von Stadt und Umland sowie einen gut aufgestellten Tourismusverein als Service und Vernetzungsstelle für die gesamte Nationalparkregion. Das soll nun gemeinsam mit allen Interessierten bei einem zweiten Workshop am 20. Oktober vertieft werden.

Sie wollen mitdiskutieren? Nutzen Sie gern die Gelegenheit, sich über den Prozess zu informieren, bringen Sie Ihre Projektideen ein geben Sie uns Ihre Hinweise zur Stärken-Schwächen-Analyse.

Hier geht es zur Projektwebseite:
<https://schwedt360.de/tourismuskonzept/>

INFO

Stabstelle Wirtschaftsförderung

☎ 03332 446-322

@ wirtschaftsfoerderung.stadt@schwedt.de

🌐 www.schwedt.eu/wirtschaft



Die Projektpartner zusammen mit der Tourismusexpertin von der dwif-Consulting.

Herzlich willkommen im Rathaus

VIER JUNGE MENSCHEN HABEN IHRE AUSBILDUNG BEGONNEN

» Anfang September hieß Bürgermeisterin Annekathrin Hoppe die neuen Auszubildenden und Studierenden im Rathaus herzlich willkommen. Bereits seit 1991 werden junge Menschen bei der Stadt ausgebildet. Neu hinzu kam, neben der klassischen Verwaltungsausbildung, im Jahr 2016 das duale Studium.

In diesem Jahr beginnen die Schwedterinnen Destiny Behm und Michelle Kriegel die dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Für diese Ausbildung hatten sich im zurückliegenden Jahr 38 Jungen und Mädchen bei der Stadt beworben. Die Berufsschule wird in Bernau und die Praxis im Schwedter Rathaus durchgeführt.

Die Schwedterin Lena Kiesow nimmt bei der Stadtverwaltung ein duales Studium im Beruf für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst – Bachelor of Laws – auf. Studienort ist die Technische Hochschule Wildau. In den berufspraktischen Zeiten durchläuft sie verschiedene Abteilungen der Verwaltung der Stadt Schwedt/Oder. Für dieses duale Studium sind im letzten Jahr 25 Bewerbungen fristgerecht eingereicht worden.

Die Stadt hat mit diesem spezifischen Studium bereits gute Erfahrungen gewonnen. Drei Absolventinnen des Studienganges wurden bereits über-



Tim Seligmann, Destiny Behm, Michelle Kriegel und Lena Kiesow wurden im Rathaus begrüßt.

nommen und sind in einem Beamtenverhältnis beschäftigt.

Der Schwedter Tim Seligmann wurde für das duale Studium im Studiengang „Verwaltungsinformatik“ – Bachelor of Science – ausgewählt. Für dieses duale Studium sind 10 Bewerbungen bei der Stadt eingegangen. Studienort ist die Technische Hochschule Wildau und die Praxis findet in Schwedt statt. Damit sichert sich die Stadt ihren eigenen Nachwuchs im IT-Bereich, z. B. als Administrator oder auch Sachbearbeiter Software bzw. Hardware.

Für das Ausbildungsjahr 2023 erfolgen aktuell die Ausschreibungen in den oben genannten Ausbildungs- und Studienrichtungen. Diese finden Sie in diesem Amtsblatt oder auch online auf der Homepage der Stadt. Bewerbungsschluss ist der 6. November 2022.

INFO

- 📍 Fachbereich 1, Herr Schirmmeister Rathaus
- ☎ 03332 446-379
- @ hauptamt.stadt@schwedt.de
- 🌐 www.schwedt.eu/de/109018

Runder Geburtstag

40 JAHRE KITA „HANS CHRISTIAN ANDERSEN“ WURDEN ORDENTLICH GEFEIERT



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum der Kindertagesstätte „Hans Christian Andersen“. Bereits seit 1982, somit seit 40 Jahren, betreut die Kita Kindergarten- und Hortkinder.

Gebiet „Neue Zeit“ im neuen Glanz

GESAMTBAUMASSNAHME ABGESCHLOSSEN

Die technische Abnahme der Baumaßnahme „Sanierung der hinteren Berliner Straße“ ist erfolgt. Mit dem Banddurchschnitt am 29. August an der Berliner Straße wurde nicht nur das Ende der letzten Bauetappe gewürdigt, sondern auch der Abschluss der Gesamtbaumaßnahme im Sanierungsgebiet „Neue Zeit“. Damit ist eines der umfangreichsten und langjährigsten Straßensanierungsvorhaben der Stadt abgeschlossen worden. Die Gesamtkosten aller Maßnahmen im Sanierungsgebiet betrugen 7,5 Mio. Euro. Davon stammen 5 Mio. Euro aus dem Förderprogramm Stadtumbau-Ost.

Durch die nachhaltige Erneuerung und Neustrukturierung des Gesamtgebietes konnte die Wohn- und Versorgungsfunktion effektiv stabilisiert werden, ohne dabei die historischen Elemente und die Essenz des Stadtteils zu beschädigen. Ebenso konnten durch den Sanierungsprozess im Stadtteil „Neue Zeit“ zahlreiche schwere Missstände durch die Aufwertung des öffentlichen Raums beseitigt und eine allgemeine Entspannung bzw. Verbesserung der städtebaulichen Situation erreicht werden.

Den Startschuss zur grundhaften Erneuerung von Anlieger- und Hauptverkehrsstraßen in diesem Gebiet gaben die Stadtverordneten mit ihrem Beschluss bereits im Jahr 2014.

Viele Straßen waren noch mit Großpflaster aus Naturstein ausgestattet, weshalb die Oberfläche sehr uneben war. Diese Pflasterstraßen stammen noch aus der Vorkriegszeit als sich dort ein Kasernen- und Militärstandort der Schwedter Dragoner befand.

Beim Überqueren der Straßen hatten insbesondere Senioren, die auf den Rollator angewiesen sind, große Mühe. Aber auch Fahrradfahrer mieden diese Wege



Mit dem Banddurchschnitt von (v. l. n. r.) Frau Annekathrin Hoppe, Bürgermeisterin der Stadt Schwedt/Oder, Frau Martina Voß, Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH Ernst Röwer und Herrn Hans-Joachim Höppner, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, wurde das Ende der Baumaßnahme „Sanierung der hinteren Berliner Straße“ zelebriert.

und nutzten stattdessen den Gehweg. Außerdem wurden an den Regenwasserleitungen erhebliche Schäden festgestellt, welche im Zuge der großen Baumaßnahme repariert wurden.

Die Umsetzung der Straßensanierung erfolgte in 3 Bauetappen mit jeweils mehreren Teilabschnitten, um die Zugänglichkeit für die Anwohner und Anwohnerinnen jederzeit zu gewährleisten.

Die 1. Etappe wurde, zusammen mit der Sanierung des Heinrich-Heine-Rings in den Jahren 2016/2017 realisiert.

Mit der Sanierung der Straße der Jugend wurde ab 2019 die 2. Etappe erfolgreich umgesetzt. Dieser Abschnitt beinhaltete die Erneuerung und teilweise Umgestaltung der hinteren Berliner Straße zwischen Nettomarkt und Nord-Center einschließlich der einmün-

denden Straße der Jugend bis zum Gelände der Grundschule „Bertolt Brecht“.

Die 3. Etappe, die im Jahr 2021 begann, umfasste im Wesentlichen das Wohngebiet am Nordcenter. Begonnen wurde mit der Zufahrt von der Berliner Straße bis zum Nord-Center einschließlich der Stichstraßen zu den Wohnblöcken mit den Hausnummern 129 und 131. Zur Rekonstruktion gehörte der Straßen- und Wegebau, die Straßenentwässerung, Straßenbeleuchtung und Straßenbegleitgrün mit neuen Bäumen und Sträuchern. Somit stehen nach der Umgestaltung 51 neue Parkplätze zur Verfügung. Zudem ist dort jetzt ein Kreisverkehr zu finden. In diese Etappe fällt auch die umfassende Sanierung und Neugestaltung der Straße am Sportplatz.

ANZEIGEN

WHS 24-h-
Havariendienst
0172.3101509

Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder
Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de
E-Mail: w-h-s@swschwedt.de

centra HOTEL

HRS Top Quality Hotel

Bei uns feiern Sie richtig!

DZ ab 60.€

Ringstraße 18
16303 Schwedt/Oder

0 33 32
44 78 00

www.centrahotel.de

UCKERMARK

Wohin mit dem Abfall?

DER WERTSTOFF- UND RECYCLINGHOF

TEIL 8

» In unserer Serie „Wohin mit dem Abfall?“ beleuchten wir seit Februar alle möglichen Abfallsorten und vor allem, wo welcher Müll entsorgt werden kann. Eine Adresse spielt dabei eine zentrale Rolle: der Wertstoffannahmehof. In Schwedt ist das der Recyclinghof, Kuhheide 15 der ALBA Uckermark GmbH, Telefon 03332 538440. Der Hof ist Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr (1. April bis 31. Oktober) geöffnet, im Winterhalbjahr schließt der Hof wochentags bereits um 17 Uhr. Weitere Wertstoffhöfe gibt es in Passow, Pinnow, Angermünde, Gartz (Oder) und Prenzlau.

Vieles kann man beim Schwedter Recyclinghof und auch bei den anderen Wertstoffhöfen **kostenlos** abgeben. Dazu zählen neben **Sperrmüll** und **Gartenabfällen** auch **Schrott**, **Elektroaltgeräte** und **ausgewählte Baureste**, wie zum Beispiel **Abdeckfolie, Altholz (unbehandelt), Altmetalle, Anrufbeantworter, Backofen, Badeofen (ohne Schamott), Badewanne (Guss oder Zink), Blutdruckmessgerät, Bohrmaschine, Boiler, Brotmaschine, Bügeleisen, Camcorder, CD-Player, Computer, Dachrinne (Metall), Deckenfluter, Diaprojektor, Dosenöffner (elektrisch), Draht, Drucker, Durchlauferhitzer, Eierkocher, Elektroherd, Faxgerät, Fernseher, Fön, Gasflasche (leer, ohne Ventil), Gasherd, Gaspatrone (leer), Gefrierschrank, Geschirrspülmaschine, Grillgerät (elektrisch), Halogenlampe, Heimtrainer, Heizgerät, HiFi-Anlage, Kabel, Kaffeemaschine, Kopierer, Kühlschrank, Laminat, Lampe (mit Trafo und Dimmer), Lautsprecherbox, Lichterkette, Lockenstab, Mikrowelle, Mixer, Monitor, Nachtspeicherofen, Nähmaschine, Ofen (Metall), Ölradiator, Planschbecken (klein), Plattenspieler, Radio, Rasenmäher, Rasentrimmer, Rasierapparat, Receiver, Rohr (Metall), Ski, Sonnenbank, Solarium, Staubsauger, Taschenrechner, Telefon, Toaster, Toilettensitz, Uhr (elektronisch), Ventilator, Videorecorder, Waffeleisen, Walkman, Wäscheschleuder, Wäsche-**



Schrott?
im Wald

Über den Recyclinghof zum Rohstoff und keine Gefahr mehr :-)

Mach mit!
Für ein sauberes
SCHWEDT

trockner (Maschine), Wasserkocher, Waschmaschine, Zaun (Metall).

Die Entsorgung bestimmter Stoffe ist **kostenpflichtig**, wie **Altholz (behandelt), Altreifen, Aquarium, Bauschutt (Ziegel, Fliesen, Beton), Dachrinnen (Kunststoff), Dämmmaterial, Fensterrahmen, Gipskarton, Ofenkacheln, Parkettfußboden, Partyzelt, Pflastersteine, Rohre (Kunststoff), Toilettenbecken, Türen (Kunststoff, Holz), Waschbecken, Zäune (Holz), Ziegel.**

Bevor Sie Ihren Abfall zu einem Annahmehof transportieren, sollten Sie die möglichen Mengen und Arten Ihres Abfalls bei den jeweiligen Höfen oder bei der Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG) abfragen. Nicht alle Wertstoffhöfe nehmen alle Abfallarten an. Außerdem gibt es für bestimmte Abfälle zusätzliche Regeln, wie Analyseunterlagen, wenn gefährliche Stoffen enthalten sind.

Die zentrale Aufgabe der Wertstoffhöfe ist es, aus Abfällen wertvolle Recyclingrohstoffe herzustellen. Während der Restmüll unsortiert in der Müllverbrennung landet, wird beim Sperrmüll wenigstens ein Teil vorm Verbrennen aussortiert. Gerade Schrott eignet sich besonders zum Recyceln. Im Haushalt anfallende Altmetalle besitzen eine Wiederverwertungsquote von über 60 %, laut Wikipedia. Auch Elektronikschrott wird zerlegt, sortiert und zum

wiederverwendbaren Rohstoff. Ein besonderer Fall sind Altreifen. In Deutschland fallen immense Mengen an. Über die Hälfte wird als Ersatzbrennstoff in der Zementindustrie verbrannt. Im Recycling löst man Altreifen in die Hauptbestandteile Gummi, Stahl und Textil auf und führt sie neuen Anwendungen zu. Gartenabfälle werden industriell kompostiert. Altholz kann zerschreddert werden und findet sich in Spanplatten wieder.

Eine korrekte Entsorgung dient daher der Umwelt und ist billiger als eine Ordnungswidrigkeit. Einige Artikel werden sogar vom Fachhandel zurückgenommen, insbesondere dann wenn man ein Neugerät erwirbt. Die Rücknahmepflicht wurde ab 2022 erweitert.

INFO

Zuständig für die Abfallentsorgung in Schwedt/Oder ist der Landkreis Uckermark, der mit dieser Aufgabe die Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG) beauftragt hat. Auf der UDG-Homepage www.udg-uckermark.de gibt es ein umfangreiches und sehr hilfreiches Abfall-ABC. Im Zweifel fragen Sie telefonisch unter 03984 835-100 nach. Mehr auch auf der Seite www.schwedt.eu/de/433127.



Die Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder informiert

„Der kleine Prinz“

KAMMEROPER NACH LITERARISCHER VORLAGE

» Antoni Staniec und Vanessa Grass, beide Schüler an der Musik- und Kunstschule. Beide wollen sich an künstlerischen Hochschulen in Deutschland für ein Studium bewerben und arbeiten seit Oktober 2021 an dem Projekt „Der kleine Prinz“. Vanessa möchte gern Bühnenbild und Kostümgestaltung studieren und Antoni klassischen Gesang. Die beiden proben in jeder freien Stunde, arbeiten am Bühnenbild, schneiden ihre Kostüme. Ein Mammutwerk, bedenkt man, dass es sich um zwei junge Personen handelt. Sie haben etliche Kurzgeschichten gelesen und dabei überlegt, was sich musikalisch



und szenisch umsetzen lässt. Vanessa hatte beim Lesen des „Kleinen Prinzen“ sofort Bilder und Kostüme im Kopf und begann danach gleich mit dem Zeichnen. Außerdem schrieb sie auch die

Monologe und hat diese in die musikalischen Stücke integriert.

Der kleine Prinz besucht in ihrem Stück die Erde zum zweiten Mal und erlebt alles in Retrospektive. Er ist enttäuscht von der Erde.

Premiere ist am Donnerstag, 6. Oktober 2022, um 18 Uhr, im Konzertsaal der Musik- und Kunstschule. Weitere Vorstellungen: Mittwoch, 12. Oktober 2022, 10:30 Uhr und 12:30 Uhr (Vorstellungen für Schulklassen) und Donnerstag, 13. Oktober 2022, 18 Uhr.

Die Eintrittskarten kosten 5 Euro und sind im Sekretariat der Musik- und Kunstschule erhältlich.

„Frederick“

EIN STÜCK VON KINDERN FÜR KINDER

» Frederick ist ein Musiktheaterstück der Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“, an dem über ein Jahr lang fachübergreifend gearbeitet wurde. Grundlage für die Geschichte ist das Kinderbuch „Frederick“ von Leo Lionni. 25 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 17 Jahren nehmen an dem Projekt teil. In der Geschichte sammeln Mäuse emsig Vorräte für den Winter. Nur Frederick sammelt so merkwürdige Dinge wie Wörter, Farben und Sonnenstrahlen. Doch als der lange, kalte Winter kommt und alle Vorräte nach und nach



verbraucht sind, wenden sich die Mäuse verzweifelt an Frederick. Kann er seine Vorräte mit den anderen Mäusen teilen,

um das Überleben aller zu sichern? Der inhaltliche Schwerpunkt des Stückes, dass nicht nur materielle Werte, sondern auch individuelle Dinge für das Überleben einer Gesellschaft wichtig sind, bildet auch die dramaturgische Basis für die Umsetzung mit den Kindern.

Premiere ist am 20. Oktober 2022 um 17 Uhr. Weitere Vorstellungen am 21. Oktober 2022 um 9 Uhr, 11 Uhr (für Schulklassen) und 15 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von 5 Euro (1 Euro für Schulklassen) erhalten Sie im Sekretariat der Musik- und Kunstschule.

Tanz und Plastisches Gestalten

FREIE PLÄTZE

Tanz für Anfänger zwischen 5–7 Jahre

Klassische tänzerische Früherziehung mit der Tanzpädagogin Anna Borysewicz.
Am Montag von 14.30 bis 15.15 Uhr.

Kindertanz

Dienstag und Donnerstag ab 14.15 Uhr mit der Tanzpädagogin Valerie Kröner.

Plastisches Gestalten

Dienstag ab 14.45 Uhr mit den Kunstpädagogen Hendrikje Ring und Thomas Maucher.



Einfach mal vorbeischaun und mit den Lehrern ins Gespräch kommen. Bitte melden Sie sich telefonisch an.

INFO

📍 Musik- und Kunstschule
„Johann Abraham Peter Schulz“,
Berliner Straße 56
☎ 03332 266311
✉ musikschule.stadt@schwedt.de
🌐 www.schwedt.eu/musikschule

Die Volkshochschule Schwedt/Oder informiert

Neue Kurse im Oktober

DEMENZ, FOTOGRAFIE, MAKRAMEE

Hilfe beim Helfen: Wissenswertes zu Demenzerkrankungen

In dieser Schulungsreihe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz möchten wir Ihnen Wissenswertes über das Krankheitsbild vermitteln und Sie beraten u. a. zum Umgang mit der Erkrankung, über rechtliche und finanzielle Aspekte und weiteren Angelegenheiten rund um das Thema dieser Krankheit. Neben einleitenden Vorträgen von Fachexperten in den einzelnen Modulen bleibt immer genügend Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen und für Ihre Fragen. Kooperation mit dem DRK Uckermark Ost e. V., Kontaktstelle für Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Die Module finden in der Volkshochschule im Raum 122 statt. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Modul 1: (05.10.2022)

Definition und Häufigkeit von Demenz, strukturelle Veränderungen im Gehirn und ihre Auswirkungen, Diagnostik, Demenzformen und therapeutische Möglichkeiten.

Modul 2: (12.10.2022)

Symptome einer Demenz und ihre Auswirkungen. Wie erleben Betroffene die Veränderungen, Bewältigungsstrategien und notwendige Hilfestellung, was Menschen mit Demenz wichtig ist und welche Veränderungen nötig sind, um dies zu ermöglichen, wie Kommunikation unter veränderten Bedingungen gelingen kann.

Modul 3: (19.10.2022)

Warum es wichtig ist, Vorsorge zu treffen und was ist zu regeln. Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung, Deliktunfähigkeit, Versicherungsschutz für Angehörige und Betroffene.

Modul 4: (26.10.2022)

Tipps zum Umgang mit schwierigen Situationen, hilfreiche Gestaltung des Tagesablaufs, wie Sie Ihren Alltag erleben und wie Sie etwas Gutes für sich tun können.
26.10.2022

Modul 5: (02.11.2022)

Begutachtung für die Einstufung in die Pflegegrade, Antrag und Widerspruch bei der Pflegekasse, Möglichkeiten der

Beratung und wie sich alles finanzieren lässt.

Modul 6: (09.11.2022)

Veränderungen im Verlauf der Krankheit, Problem der notorischen Unruhe und Sturzprophylaxe, Ankleiden, Körperpflege, Inkontinenz, essen und trinken, mögliche Hilfen.

Modul 7: (16.11.2022)

Belastungen von Pflegenden und deren Folgen, ein Notfallplan, wenn Ihnen etwas geschieht, eigene Hürden bei der Annahme von Hilfe erkennen, die Form der Unterstützung, die zu Ihrer Situation passen könnte.

Modul 8: (23.11.2022)

betreutes und stationäres Wohnen, Wohngemeinschaften, die veränderte Rolle der Angehörigen, was die neue Wohnform leisten kann und die Kommunikation mit der Einrichtung.

Neu: Besser fotografieren mit dem Smartphone

Machen Sie mehr aus ihrer mobilen Fotografie! Es lohnt sich, denn moderne Smartphones haben mittlerweile sehr gute Objektive und zahlreiche praktische Funktionen, die die fotografische Gestaltung ermöglichen. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie statt der einfachen Schnappschüsse gute Bilderergebnisse erzielen und erfahren, wie die besten Foto-Apps für iOS und Android bei der kreativen Fotografie und der Bildbearbeitung unterstützen können.

► *Mittwoch und Montag, ab 05.10.2022, 18:45 Uhr*

Gesund im Mund – Informationsveranstaltung

Vier Dinge, die Sie selbst tun können: Mundhygiene optimieren, Zusammenhang der Grunderkrankungen mit der Gesundheit im Mund klären, Risikoverhalten klären, regelmäßige Zahnarztbesuche. Gemeinsam lernen wir, wie Sie in Zukunft ohne teuren Zahnersatz kostenlos gesund im Mund bleiben. So wie die Ölkontrollleuchte im Auto gibt es einige Punkte, die uns warnen.

► *Donnerstag, 06.10.2022, 17 Uhr*

Neu: Makramee

Lust auf Makramee, die alte, orientalische Knüpfttechnik, die gerade wieder

voll im Trend liegt? Mit nur wenigen Knotentechniken lassen sich nicht nur Wandbehänge oder Blumenampeln, sondern auch Schmuck und Kleidung ganz einfach selbst herstellen. Lassen Sie uns an zwei Nachmittagen Ihr Wunschobjekt wahr werden. Bitte bringen Sie für Ihr Wunschobjekt die Anleitung und das Material mit, damit wir gleich beginnen können.

► *Samstag, 08.10.2022, 15:00 Uhr*

Das 1x1 der Geldanlage

Wer ausschließlich in Tages- und Festgeld investiert, kann damit kaum noch sein Geld vermehren. Höchste Zeit also, sich mit alternativen Anlagemöglichkeiten zu beschäftigen.

Folgende Themen und Fragen werden behandelt:

- Sparverhalten der Deutschen
- Möglichkeiten der Geldanlage
- Mit Aktien, Anleihen und Investmentfonds zur erfolgreichen Anlagestrategie
- Welche Risiken gilt es, bei der Geldanlage zu beachten?
- Vermögen erhalten und aufbauen

In Kooperation mit dem Niedersächsischen Anlegerclub (NDAC), einer der größten Anlegergemeinschaften Norddeutschlands. Er vermittelt seit mehr als 20 Jahren Wissen rund um das Thema Geldanlage. Ziel des NDAC ist es, die Bevölkerung in Sachen Geldanlage zu bilden.

► *Montag, 10.10.2022, 18 Uhr*

Start der neuen Filmreihe: Mutige und starke Frauen

Nach den Romanverfilmungen auf der Leinwand zeigen wir in der aktuellen Reihe Filme über besondere und engagierte Frauen, die sich durch ihre Zivilcourage und ihren Mut Gehör verschafft haben und so auf verschiedene Missstände aufmerksam machen konnten. Sei es, dass sie sich in der Politik durchsetzen konnten, sich gegen sexuelle Ausbeutung und diskriminierende Rituale aufgelehnt, mit ihren philosophischen Thesen Skandale ausgelöst oder gegen den amerikanischen Präsidenten um ihr Recht gekämpft haben. Nach dem Film gibt es im Foyer des Kinos Gelegenheit zum Gespräch.

Die Unbeugsamen: Dokumentarfilm über Frauen in der Bonner Republik, die um die Teilhabe an politischen Entscheidungsprozessen kämpften und Vorurtei-


Das Jüdische Museum informiert

Wie schwer wiegt ein Stolperstein?

SONDERAUSSTELLUNG IM RATHAUSFOYER

len und sexueller Diskriminierung ausgesetzt waren. Kooperation mit dem FilmforUM und dem Kulturverein Die Brücke
 ▶ *Mittwoch, 12.10.2022, 17 Uhr*

Massagegriffe für Zuhause

Bei Nackenverspannungen oder Rückenschmerzen können einfache Massagegriffe manchmal sehr hilfreich sein. Sie lernen einfache Griffe, um die Muskeln zu lockern und das Gewebe zu durchbluten. In diesem Kurs lernen Sie, was Sie bei einer Massage beachten müssen. Sie ertasten den Aufbau des Rückens mit den wichtigsten Knochen und Muskeln und lernen einige Massagegriffe kennen. So dass Sie am Ende des Tages einen Massageablauf für den Rücken eingeübt haben. Die Übungen werden in Zweier-Gruppen durchgeführt. Sie können gerne eine Übungspartnerin oder einen Übungspartner mitbringen (Partner/in, Freund/in, Tochter, Sohn, Freund/in oder ...). Sie können auch gerne als Einzelperson teilnehmen.

▶ *Samstag, 08.10.2022, 9 Uhr*

Immunsystem & Darm vitalisieren. Aufbaukurs

Wer sein Gesundheitspotential vergrößern möchte, ist in diesem Kurs genau richtig. 80% des Immunsystems sind im Darm. Unterstützen wir ihn, steht mehr vom Immunsystem für Regeneration und Heilung zur Verfügung. Ein Mix aus praktischen Übungen & Informationen zur Darmgesundheit:

- Darm-Leber-Kreislauf verstehen und erleichtern
- Darmgymnastik und Darmflora
- Tipps zur inneren Körperpflege
- Wahrnehmungsübungen für die Sinne
- Basische Ernährung in leichten, kleinen Schritten
- Sinnvolle Fastenformen mit Freude und Erfolg.

▶ *Samstag, 08.10.2022, 15 Uhr*

Das ausführliche Angebot finden Sie in unserem Programmheft oder im Internet. Wir beraten Sie gerne!

INFO

- ✉ Volkshochschule Schwedt/Oder, Berliner Straße 52e
- ☎ 03332 23333 und 834911
- @ vhs.stadt@schwedt.de
- 🌐 www.vhs-schwedt.de



» Bis zum 11. November erinnert die Sonderausstellung im Rathausfoyer an jüdische Erinnerungsorte im Unteren Odertal und den Umgang mit unserem jüdischen Erbe.

Jüdische Erinnerungsorte sind vor allem Friedhöfe, die ein echtes Open-Air-Archiv darstellen. Gleichzeitig sind sie auch Zeugnisse einer Zeit, als Jüdinnen und Juden aus der Gesellschaft gedrängt, verfolgt und ermordet wurden. Gesetze und Hass machten sie zu Ausgestoßenen. Die Menschen, die diese Gewalt überlebten, waren Heimatlose und Vertriebene.

Die Spuren und Orte des jüdischen Lebens im Unteren Odertal wurden im Nationalsozialismus zerstört und geschändet. In der Nachkriegszeit gerieten sie in Vergessenheit. Viele jüdische Friedhöfe wären heute noch Orte für den „Bund des Lebens“ und damit reich an Gräbern. Aber die Realität sieht anders aus! Es gibt in den Orten im Unteren Odertal keine jüdischen Gemeinden mehr, keine religiöse Vielfalt und kulturellen Reichtum. Also „Wie schwer wiegt ein Stolperstein“ in der Erinnerungskultur?

Die Ausstellung nimmt Sie mit auf die jüdischen Friedhöfe in Schwedt und Oderberg, zeigt die Spuren der Friedhöfe in Angermünde, Bani, Cedynia, Chojna, Greiffenberg, Gryfino, Vierraden und

Widuchowa. Was verbirgt sich hinter dem Kunstprojekt Stolpersteine und warum sind Verlegungen dieser glänzenden Würfel etwas Besonderes?

Beim Antirassismustag entdecken Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen von Schwedt/Oder den jüdischen Friedhof mit allen Sinnen. Material, Symbole und Inschriften werden unter die Lupe genommen. Und immer wieder spielen die Erinnerungsgeschichten eine wichtige Rolle, um zu verstehen, wie jüdische Menschen diese Region geprägt haben. Die in der Ausstellung gezeigten Frottagen (Abreibungen) wurden von Schülerinnen und Schülern des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums angefertigt.

Die deutsch-polnische Ausstellung wurde durch die Europäische Union aus Mitteln des Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert. Projekt wystawy został współfinansowany przez Unię Europejską z Funduszu Rozwoju Regionalnego (EFRR).

INFO

Jüdisches Museum, Gartenstraße 6

🕒 **Öffnungszeiten:**

Freitag bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr

☎ 03332 834024

@ museum.stadt@schwedt.de

🌐 www.schwedt.eu/juedisches-museum

Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

Dorothea im neuen Zuhause

KAUF DES GEMÄLDES GELUNGEN

» Das Beste am Anfang: Es ist geschafft und der Ankauf gelungen! Seit letztem Jahr wirbt das Stadtmuseum Schwedt für den Ankauf eines großformatigen Gemäldes, das die Kurfürstin Dorothea von Brandenburg zeigt. Im Zusammenhang mit der Sonderausstellung „Kurfürstin Dorothea von Brandenburg – Eine glückliche Fügung für Schwedt“, die im letzten Jahr gezeigt wurde, konnte ein wunderschönes Porträt der Kurfürstin präsentiert werden. Das lebensgroße Bildnis wurde dem Museum über Dr. Habeck Kunsthandel zum Kauf angeboten. Ziel war es, dieses Gemälde für die Dauerausstellung des Stadtmuseums zu gewinnen. In Anbetracht der Ankaufsumme von 24.000 € ein großes Unterfangen! Das Stadtmuseum verfügte bis dahin über kein Gemälde der für Schwedt so wichtigen Fürstin. Da von Dorothea nur wenige Porträts gemalt wurden und damit nur eine geringe Anzahl an Bildnissen der Kurfürstin prinzipiell existieren, ist der gelungene Kauf des Gemäldes etwas



Das Gemälde hat ein neues zu Hause: Stadtmuseum Schwedt/Oder.

sehr Besonderes. Der Wunsch, das Gemälde zu erwerben und die Begründerin der Herrschaft Schwedt-Wildenburg dauerhaft zu zeigen, war groß. Das Stadtmuseum startete einen

Aufruf zum Ankauf des Bildes – und war überwältigt von der großen Bereitwilligkeit der Schwedter mit unzähligen Beträgen zu unterstützen!

Durch die großzügige Spendenbereitschaft von vielen Schwedter Bürgern, von Handwerkern, Ärzten, der PCK Raffinerie GmbH, der Leipa GmbH, der Stadtwerke Schwedt GmbH, Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder, Mineralverbundleitung GmbH Schwedt, Butting Anlagenbau GmbH & Co. KG, WDU Dienstleistung GmbH sowie der Stadtparkasse Schwedt konnte das Gemälde noch im Jahr 2022 erworben werden.

Das Gemälde der Kurfürstin ist nun eines der bedeutendsten Kunstwerke in der Sammlung der Städtischen Museen Schwedt/Oder. Damit hat diese couragierte und engagierte Frau entsprechend ihres Wirkens für Schwedt einen zentralen Platz in der Dauerausstellung gefunden.

Wir sagen ein großes „Danke!“ an alle Unterstützer, die den Ankauf ermöglicht haben!

Sonderausstellung „Küchenleben“

NOCH BIS ZUM 13. NOVEMBER

» Sie können die Ausstellung „Küchenleben“ noch bis zum 13. November erleben. Hier werden viele Erinnerungen geweckt und Besucher können gleichzeitig vieles Neues erkunden. Es ist spannend, in verschiedenste Zeiten einzutauchen und die Küche als Zentrum nicht nur des Kochens, sondern auch des Zusammenlebens zu erkunden. Ob im Mittelalter oder in den Jahrhunderten danach: In der Küche spielte sich das Leben ab! Neben dem Kochen wurde geschnippelt, gebacken, das Geschirr gespült, Wäsche gewaschen und selbst im Bottich gebadet, an der Nähmaschine genäht, gespielt, gelesen, erzählt, das Baby gewickelt und Gäste empfangen. Es war also immer mehr als viel los...!

Es ist spannend, in alte, aber auch z. B. in die jüngere DDR-Zeit einzutauchen.



Foto: Aha Archiv historische Alltagsfotografie

Was brauchte man da alles für Utensilien? Vieles ist heute gar nicht mehr bekannt oder gar gebräuchlich. In den Herbstferien sind besonders Kinder mit ihren Großeltern eingeladen, die Welt der Küchen zu erkunden. Dazu kann man die Ausstellung mit ihren unzähligen alten und neuen Küchengerätschaften erkunden, den Wasserverbrauch prüfen oder die CO₂-Belastung. Die Kinder können schauen, wann und wie das Licht in die Küchen kam und auch die ersten elektrischen Geräte. Was sind Ofenringe, ein Robostir oder eine Bierkrucke? Am besten schauen Jung und Alt zusammen, was hinter all den teils eigenartigen Dingen steckt! Dafür haben die Mitarbeiterinnen auch ein spannendes Quiz entwickelt. Wer kriegt es raus? Natürlich warten kleine Preise auf die jungen Entdecker!



Richard-Paulick-Ausstellung

DER LEBENSWEG DES ARCHITEKTEN

» Erst mit der Moderne tritt der immanente Widerspruch von Avantgarde und Tradition zutage. Der Lebensweg des Architekten Richard Paulick folgt der Sinuskurve des 20. Jahrhunderts: zwischen dem Bauhaus einerseits zum Bauen in nationalen Traditionen an der Stalinallee andererseits und zurück zur erneuten Hinwendung zur Moderne im industriellen Bauwesen der DDR. Richard Paulick, ein „Bauhäusler“, wurde Anfang der 1950er-Jahre Leiter des Aufbaustabs der Stalinallee. Dabei hatte sich Paulick anfangs gegen die historistische Wende im Bauwesen der DDR gewehrt. Als dann ab Mitte der 1950er-Jahre die Industrialisierung des Bauwesens und die Rückkehr zur Moderne auf der Tagesordnung stand, war Paulick der geeignete Mann, den Aufbau neuer Städte zu leiten: Hoyerswerda, Schwedt, Halle-Neustadt markieren die Stationen. In Schwedt lässt sich vor allem zeigen, wie Paulick den Vorentwurf von Selman Selmanagič weiterentwickelte und akzentuierte. Paulicks Wirken ist vielfältig.

In der Ausstellung der Herrmann-Henselmann-Stiftung, in Kooperation mit der Stadt Schwedt/Oder, dem Stadtmuseum und den Uckermärkischen Bühnen Schwedt können Besucher den verschiedenen Entwicklungen nachspüren. Bis zum 18. Oktober kann die Ausstellung in den Uckermärkischen Bühnen besucht werden. Dienstag bis Freitag von 10 bis 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

BAUHAUS

SHANGHAI

STALINALLEE

HA-NEU

AUSSTELLUNGSTEAM: ANDREAS BUTTER
DIETER FESKE, THOMAS FLIERL
ULRICH HARTUNG, EDUARD KÖGEL
LORE MANN, NATASCHA PAULICK
OLIVER SUKHOV, WOLFGANG THÖNER

EINE AUSSTELLUNG DER HERMANN-HENSELMANN-STIFTUNG
IN KOOPERATION MIT DER STADT SCHWEDT / ODER
UND DEN UCKERMÄRKISCHEN BÜHNEN SCHWEDT

AUSSTELLUNG
SCHWEDT/ODER

STATION FÜNF

09.09. – 18.10.2022
UCKERMÄRKISCHE
BÜHNEN SCHWEDT

DER LEBENSWEG DES ARCHITEKTEN

RICHARD PAULICK

1903 – 1979



Begleitendes Programm:

11. Oktober 2022, 19:30 Uhr

Lesung „Kinder von Hoy: Freiheit, Glück und Terror“
Grit Lempke liest aus ihrem Bestseller;
Moderation: Cathleen Bürgelt

18. Oktober 2022, 19:30 Uhr

Bauhaus Shanghai Stalinallee Ha-Neu Abschluss-Diskussion, Ausblicke mit Bürgermeisterin Annekathrin Hoppe, Moderation: Thomas Flierl
«Schwedt ist PCK und PCK ist Schwedt/Oder», mit diesem Slogan kämpft Bürgermeisterin Annekathrin Hoppe (SPD) für ihre Stadt. Auch wenn derzeit die durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und die westlichen Sanktionen gefährdeten Arbeitsplätze des PCK

im Mittelpunkt des Interesses stehen, kann die Krise eine Chance für die Stadt sein: Kann das PCK seine Bedeutung für Ostdeutschland wiedererlangen? Wie kann die Wirtschaft Schwedts darüber hinaus Anteil am Strukturwandel im nachfossilen Zeitalter nehmen? — Wie gehen Geschichte und Zukunft zusammen? Welches städtische Leitbild braucht Schwedt als industrieller Leuchtturm in der Uckermark?

INFO

- 📍 Stadtmuseum Schwedt/Oder, Judenstraße 17
- ☎ 03332 23460
- @ museum.stadt@schwedt.de
- 🌐 www.schwedt.eu/stadtmuseum auch auf Facebook und YouTube

ANZEIGE

Küchen, die begeistern.



Küchen
Treff

Prechel

Küchenqualität seit 1990

Die Stadtbibliothek Schwedt/Oder informiert

Lesetipps der Stadtbibliothek

Betow, Max:

Das Bernsteinkind

Kommissar Nils Trojan steckt in einer Sackgasse. Innerhalb weniger Tage wurden drei Menschen getötet, zwischen denen es scheinbar keine Verbindung gibt. Was sie eint, ist allein die schaurige Inszenierung ihrer Augen, die golden wie Bernstein leuchten. Aber dann stößt Trojan plötzlich auf eine Spur: ein mysteriöser Thriller, in dem eine Frau in einem Verlies um ihr Leben schreibt. Und jedes der Opfer scheint mit diesem teuflischen Werk vor seinem Tod in Berührung gekommen zu sein. Als eine weitere junge Frau verschwindet, weiß Trojan, dass der Countdown läuft. Denn das »Nachtländ« ist nicht nur der Titel des Romans – es ist ein realer Ort, an dem sich ein altes Versprechen auf grausame Weise erfüllt.



Heidi Rehn:

Die Frau des Blauen Reiter

Maria studiert Malerei, allen Widerständen zum Trotz. Nicht nur in der männlich dominierten Kunstwelt gilt es für sie als junge Frau, Vorurteile zu überwinden, sondern auch bei ihren Eltern. Dann aber lernt sie Franz Marc kennen, und zum ersten Mal fühlt sich Maria als Künstlerin ernst genommen und als Frau begehrt. Gemeinsam suchen sie nach neuen Ausdrucksformen, inspirieren und ermutigen sich, ihre Malerei weiterzuentwickeln. Obwohl Franz in der Liebe als unstet gilt, kann sie sich seinem unwiderstehlichen Charme nicht lange entziehen. Die Geschichte einer großen Malerin und der berühmten Künstlergruppe »Der Blaue Reiter«.



Tag der Bibliotheken 2022

LESUNG MIT SPIEGEL-BESTSELLERAUTOR

» Seit 1995 findet jedes Jahr im Oktober deutschlandweit der »Tag der Bibliotheken« statt. Er wurde vom damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker ins Leben gerufen. Der Tag lenkt alljährlich die Aufmerksamkeit auf die über 9000 Bibliotheken in Deutschland und macht auf ihr umfangreiches Angebot neugierig. In vielen Bibliotheken wird seit Einführung des Tages der Bibliotheken mit vielfältigen Veranstaltungen auf die verschiedenen Leistungen der Bibliotheken als unverzichtbare Kultur- und Bildungseinrichtungen hingewiesen.

Anlässlich des Tages der Bibliotheken haben wir für Sie in diesem Jahr eine ganz besondere Lesung im Angebot.

Am 27. Oktober um 18 Uhr liest der SPIEGEL-Bestsellerautor Max Bentow aus seinem neuesten Psychothriller »Das Bernsteinkind«. Veranstaltungsort ist der Berlischky-Pavillon. Karten zum Preis von 3 Euro gibt es an der Ausleihtheke in der Stadtbibliothek.

Max Bentow wurde in Berlin geboren. Nach seinem Schauspielstudium war er an verschiedenen Bühnen tätig. Für seine Arbeit als Dramatiker wurde er mit



Foto: Urban Zintel

zahlreichen renommierten Preisen ausgezeichnet. Seit seinem Debütroman »Der Federmann« hat sich Max Bentow als einer der erfolgreichsten deutschen Thrillerautoren etabliert, alle seine Bücher waren große SPIEGEL-Bestseller-Erfolge.

INFO

- ✉ Stadtbibliothek Schwedt/Oder, Lindenallee 36
- ☎ 03332 23249
- @ bibliothek.stadt@schwedt.de
- 🌐 www.schwedt.eu/stadtbibliothek auch auf Facebook, Instagram, YouTube
- 🕒 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10:00–18:00 Uhr

ANZEIGEN



Hans Müller RECHTSANWALT

Interessenschwerpunkte
Arbeitsrecht
Verkehrsstraf- & Verkehrszivilrecht

Marktberg 12 | 17291 Prenzlau
Tel: 03984 71229 | Fax: 03984 800875



A. KOSCHENZ Steinmetzmeister

- Grabmale und Einfassungen
- Liegesteine und Grababdeckplatten
- Bronzevasen und Bronzeschmuck
- Treppen und Fensterbänke
- Tischplatten und Arbeitsplatten



ANGERMÜNDE
Schwedter Str. 15 (gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / 3 33 63



Das Tabakmuseum Vierraden informiert

Bilder von Schuppen und Scheunen gesucht

PROJEKT ZUM START IN DIE WINTERSAISON

» Wenn sich Anfang Oktober die Scheunenflügel des Tabakmuseums schließen, dann liegt eine erfolgreiche Besuchersaison mit zahlreichen Höhepunkten hinter dem Museumsteam. Schon im März weilten internationale Gäste aus sieben Städten Europas zum Erasmusprojekt in Vierraden und erlebten eine informative Präsentation der Ausstellung und Geschichte der Uckermark.

Im Mai wurde die Saison mit der Sonderausstellung „Mein schönster Ort“ eröffnet und zum Internationalen Museumstag nutzten viele Gäste die Möglichkeit, junge Tabakpflanzen zu erwerben. Die durch Fördermittel des Bundes neugestaltete Überdachung des historischen Mähbinders und zahlreiche Neuanschaffungen, wie Schaudepotschränke zum Lagern der Museumschätze, wurden dem Publikum zugänglich gemacht und unterstützen das Museumskonzept zur generationsübergreifenden Vermittlung der Tabakgeschichte im Unteren Odertal.

Das deutsch-polnische Chortreffen, die „Lange Nacht der Museen“ mit Scheunenkonzert, die Teilnahme an den Offenen Gärten in der Uckermark, zahlreiche Klassen- und Gruppentreffen wie dem der Rheumaliga Schwedt, Kinderprojekttag und das Agenda-Diplom sowie Yoga im Museumsgarten gehörten zu den vielen Angeboten und wurden im artenreich bepflanzten Museumsgarten gern genutzt.

Während der gesamten Besucherzeit wurde an der Buchveröffentlichung von Zeitzeugengeschichten unter dem Titel „Scheunenschmaus unter der Tabakblüte“ gearbeitet. Gemeinsam mit der Journalistin Eva-Martina Weyer und dem Filmemacher Riccardo Wittig



wurden Erfahrungen und Erzählungen der Tabakbauern als Bestandteil der regionalen Erinnerungskultur literarisch und filmisch dauerhaft festgehalten.

Wer in den Wintermonaten diese geschichtliche Publikation erwerben möchte, kann per Mail oder telefonisch Kontakt mit den Museumsmitarbeiterinnen aufnehmen oder im Städtischen Museum Schwedt diese illustrierte Veröffentlichung mit vielen leckeren heimatlichen Rezepten erwerben.

Mit Mitteln des Kulturland Brandenburg-Projektes „Lebenskunst“ wurde diese besondere regionalgeschichtliche Buchpublikation möglich. Für eine neue Förderung und Weiterführung zum Sammeln und Bewahren der heimatlichen Erinnerungen hat sich das kommunal geführte Museum um weitere Fördermittel bemüht und stellt 2023 die Baukultur der Schuppen und Scheunen in den Mittelpunkt der Museumsarbeit.

Für dieses Projekt rufen wir alle Hobbyfotografen, Scheunenbesitzer und Geschichtsinteressierte auf, Bilder von

Schuppen, Scheunen, Hofscheunen zu fotografieren oder als altes historisches Bildmaterial dem Museum zu übergeben.

Wie sahen die Scheunen damals aus, als sie zur Lufttrocknung der Tabakernte genutzt wurden?

Wie werden sie heute genutzt?

Als Garage, Feierscheune, Solarenergieträger?

Wo sind sie dem Verfall preisgegeben? Oder werden sie umgebaut?

Diesen spannenden Fragen will das Tabakmuseum Vierraden nachgehen und im Besucherjahr 2023 öffentlich machen.

Wer dabei behilflich sein möchte, der kann sich unter den bekannten Kontaktdaten gern beim Museumsteam melden.

INFO

📍 Tabakmuseum Vierraden,
Breite Straße 14

☎ 03332 250991

@ tabakmuseum.stadt@schwedt.de

🌐 www.schwedt.eu/tabakmuseum

ANZEIGE

WERT
Hausgeräte und Küchen
Fachhandel und Kundendienst

Ihr regionaler
Ansprechpartner,
wenn es um **Planung,**
Montage oder
Verkauf & **Reparatur** von
Küchen und Haushaltsgeräten
geht!



RINGSTRASSE 2 | 16303 SCHWEDT/O. | TEL.: 03332/418094 | FAX: /23743 | WWW.WERT-HGS.DE | KUECHE@WERT-HGS.DE

Der Internationale Zeichenwettbewerb FLOW informiert

Publikumspreis geht nach Lettland

SPENDENCHECK FÜR SONDERPREIS

» Am letzten Tag der Jahresausstellung des Internationalen Zeichenwettbewerbes FLOW wurde der Publikumspreis bekanntgegeben. 589 Besucher hatten sich an der Wahl des Publikumspreises beteiligt. Davon haben sich 37 für die

Arbeit der 11-jährigen Eliza Silina aus Lettland entschieden.

Insgesamt haben in diesem Jahr 1058 Interessierte die Ausstellung in den Uckermärkischen Bühnen besucht. Auch die während der Ausstellung

durchgeführten Workshops für Kindergarten- und Hortgruppen fanden regen Zuspruch und sind auch im kommenden Jahr wieder geplant.

Die Organisatoren von FLOW konnten sich am letzten Ausstellungstag über einen Spendenscheck des Fördervereins Nationalpark Unteres Odertal in Höhe von 1000 Euro freuen, übergeben von Falk Friedrich, Werkleiter bei LEIPA. Mit dem Geld wird der Preisträger des Sonderpreises des Nationalparks zu einem mehrtägigen Workshop nach Schwedt eingeladen. In diesem Jahr ging der Preis an die 15-jährige Feiang Bail aus China.



INFO

- 📍 Internationaler Zeichenwettbewerb FLOW, Lindenallee 62a
- ☎ 03332 511774
- @ kontakt@zeichenwettbewerb-schwedt.de
- 🌐 www.flow-zeichenwettbewerb.de

DACIA
EINFACH GUT

DER NEUE DACIA SPRING



JETZT WIEDER EXKLUSIV BEI UNS BESTELLBAR!



Dacia Spring: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 13,9–13,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 0–0 g/km, Energieeffizienzklasse: A+–A+ (Wertegemäß gesetzl. Messverfahren).

DACIA.DE

Abb. zeigt Dacia Spring Essential mit Sonderausstattung.

autoweltBarnim  **Autowelt Barnim Schöneiche GmbH**
Blumberger Chaussee 2, 16321 Bärnau
Finowfurter Ring 49, 16244 Finowfurt

Der Dorfgemeinschaftsverein Pinnow macht mobil e.V. lädt ein zum



Flohmarkt in Pinnow

09.10.2022, 10 – 16 Uhr

auf dem Gutshof und in der Scheune,
in 16278 Pinnow

mit Kaffee, Kuchen und kleinem Imbiss

Standgebühr: 0,5 € pro Meter oder einen Kuchen
Tische bitte selbst mitbringen

Anmeldung: flohmarktpinnow@gmail.com oder 033335/449960 (ab 18 Uhr)

Dorfgemeinschaftsverein Pinnow macht mobil e.V.

Der Verein Bürgerbühne Schwedt e. V. informiert

Bürgerbühne
Schwedt

Bürger! Macht! Theater!

ARMATEURTHEATERGRUPPEN STARTEN IN DIE NEUE SPIELZEIT

» Die gute Nachricht: Alle vier in der Schwedter Bürgerbühne beheimateten Gruppen, der Theaterjugendklub MuT!Klub, das Mehrgenerationenprojekt generation abs, das Kabarett Schwedter Stechäpfel und die Schwertkampf- und Feuershowgruppe konnten im Frühsommer wieder regelmäßig und öffentlich arbeiten. Mit den Inszenierungen von Irrenhaus mit Nachschlag, Das Gespenst von Canterville, Crystal sowie einer großartigen Feuershow in der abs-Produktion The Addams Family trauten sich die Mitglieder der Bürgerbühne Schwedt e. V. zurück auf die Bühnen der Region. Aber die Zumutungen der vergangenen Jahre beschäftigten den Verein und alle Gruppen nachhaltig. Die Schwertkampf- und Feuershowgruppe konnte endlich wieder ein kontinuierliches Training starten und zeigen, was sie sich schweißtreibend erarbeitet hat. Das Mehrgenerationenprojekt generation abs konnte mit Dramaturgin Johanna Müller eine neue künstlerische Leiterin finden.

Für alle Aktiven ist die regelmäßige kreative Arbeit in den Theatergruppen

wichtiger Lebensinhalt, der Spaß macht, fit hält und soziale Kontakte erweitert. Unter den Auswirkungen der Pandemie hat insbesondere die Arbeit im Theaterjugendklub gelitten. Dieser muss neu aufgebaut werden und junge Menschen ab 14 bis 25, die künstlerisch interessiert, engagiert und zuverlässig sind, sollten unbedingt mal in die ersten Proben reinschnuppern. Wer sich ausprobieren, Selbstbewusstsein tanken oder erfahren will, ob eine Berufswahl im kreativen Bereich die richtige wäre, kann sich direkt bei der Theaterpädagogin Waltraud Bartsch melden.

Die Uckermärkischen Bühnen Schwedt sind mit der Bürgerbühne über eine Kooperationsvereinbarung unterstützend verbunden. Die Kooperationsvereinbarung beinhaltet u. a. einen exklusiveren Einblick in die Arbeit der Profis. Das wird gerne von den etwa 60 Mitgliedern genutzt. Umgekehrt sind sie wertvolle BotschafterInnen für die abs und bereichern einige Veranstaltungsformate.

Gerne können sich interessierte BürgerInnen über die Arbeit im Verein

informieren. Es werden Interessierte aller Altersklassen in den Gruppen gesucht. Einen kleinen Einblick bekommt man auf unserer Website, die noch aktualisiert werden muss.

Am 12. Oktober findet die alljährliche Mitgliederversammlung statt, auf der ein neuer Vorstand gewählt wird. Der Mitgliedsbeitrag ist gering und vervielfacht sich mannigfaltig.

Auch wenn man meint, das eigene Leben bietet Theater genug, sollte man unbedingt als Zuschauer oder Zuschauerin die wertvolle Theaterarbeit der AmateurInnen wahrnehmen. Denn ohne die treuen ZuschauerInnen würde die Vereinsarbeit wenig Spaß machen.

Die Idee der Bürgerbühne kann übrigens auch durch Spenden unterstützt werden.

INFO

- 📍 Bürgerbühne Schwedt
- 👤 Sabrina Schäfer
- @ info@bürgerbühne-schwedt.de
- 📧 bürgerbühne-schwedt.de
- 👤 Waltraud Bartsch
- 📞 03332 538129
- @ bartsch@theater-schwedt.de

Wir gratulieren



Die Bürgermeisterin der Stadt Schwedt/Oder gratuliert nachträglich allen Jubilaren im September!

GEBURTSTAGE

zum 95. Geburtstag

Frau Elsa Giese
Frau Erika Pertermann

zum 90. Geburtstag

Frau Charlotte Friedenberger
Frau Gerda Manthey
Herrn Werner Wons

zum 85. Geburtstag

Frau Hannelore Kupfernagel
Herrn Eckhard Wandtke
Herrn Ulrich Frischmuth
Frau Gisela Engelmann
Herrn Dieter Kundler

Frau Helga Höfke
Herrn Willi Pätzold
Herrn Willi Krüger
Frau Ilse Grosenick
Herrn Willi Wetzel

zum 80. Geburtstag

Herrn Lothar Krüger
Herrn Manfred Richard Wegener
Frau Margret Riese
Herrn Wilfried Sloniowski
Frau Lieselotte Zimmermann
Frau Gisela Krüger
Frau Erika Hacker
Frau Christel Guhl
Herrn Fritz Gosse
Frau Gudrun Jonas

EHEJUBILÄEN

zum 65. Hochzeitstag

Ehepaar Sieglinde und Artur Prüter
(nachträglich im August)

zum 50. Hochzeitstag

Ehepaar Gudrun und Eckhard Jonas

INFO

Um Geburtstags- und Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde eine Einverständniserklärung und das Datum der Eheschließung bekannt sein.
Fachbereich 6: Ordnung und Brandschutz
Frau Hauschild, Rathaus, Raum 2.21A
📞 03332 446-822
@ wohnungswesen.stadt@schwedt.de

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungenkalender

01.10. | SAMSTAG

19:30 Uhr | Premiere.

La Cage Aux Folles

Nach dem Stück „Ein Käfig voller Narren“ von Jean Poirer. Bienvenue, herzlich willkommen im La Cage Aux Folles – dem Stolz von St. Tropez, dem weltberühmten Varieté, in dem nichts und niemand ist, was der erste Blick vermuten lässt ...

Weitere Termine: 14., 15., 16.10.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 26,75 € | www.theater-schwedt.de

21:00 Uhr | Schwedter Wiesn – Tanzparty

Resident DJ Ken Sattler und dem Berliner DJ M-Roy

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 16,00 € | www.theater-schwedt.de

04.10. | DIENSTAG

19:30 Uhr | Les(e)bar

Lesung zum 200. Todestag von E. T. A. Hoffmann.

Weiterer Termin: 05.10., 10:00 Uhr

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 7,50 € | www.theater-schwedt.de

06.10. | DONNERSTAG

08:15 Uhr | Wanderung „Ein Stückchen auf dem Pilgerweg“ mit dem SSV PCK 90 e. V.

Strecke: Gartz, Tantower Weg, Geesow, Mescherin (Abstecher zum Beobachtungsturm), Gartzter Schrey, Gartz, ca. 15 km.

► ZOB | www.ssv-pck-90-schwedt.de

07.10. | FREITAG

16:00 Uhr | Olaf der Flipper „Geburtstags-tour“

Olaf Malolepski, auch bekannt als Olaf der Flipper, ist eine wahre Legende im deutschen Schlager. Als Gründungsmitglied der Flippers schrieb Olaf nahezu ein halbes Jahrhundert Musikgeschichte.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 51,50 €; 45,85 €; 41,25 € | www.theater-schwedt.de

08.10. | SAMSTAG

10:00–14:00 Uhr | Kinderflohmärkt

Ob Wickeltasche, Flaschenwärmer,

Kinderwagen oder Babysachen... alles kann hier seinen Besitzer wechseln.

► Frauenzentrum, Lindenallee 62a | ☎ 515757 | www.frauenzentrum-schwedt.de

10:00–13:30 Uhr | Yoga-Nandi – Herbstfrucht & Landschaftsyoga

Den Hagebutten und Bucheckern yogisch begegnen.

► Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben | www.yoga-nandi.de

16:00 Uhr | Die große

Johann Strauss Gala

Musiker des Gala Sinfonieorchesters Prag, Solisten und Ballett

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 |

Eintritt: 42,00 €; 38,00 €; 29,90 € |

www.theater-schwedt.de

19:00 Uhr | Das Geheimnis der Vier

An diesem mörderischen Theaterabend serviert das Team vom ubcatering ein Drei-Gänge-Menü, das garantiert keine Wünsche offen lässt.

Weiterer Termin: 30.10.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 49,90 € | www.theater-schwedt.de

17:00 Uhr | Chorkonzert „Meine leisen Lieder“ mit dem Berkholzer Kirchenchor

► Dorfkirche Berkholz, Meyenburger Straße 1A

08.10. UND 09.10.

10:00–16:00 Uhr | Briefmarken-Ausstellung „SCHWEDT-22“

Landesweit ausgeschriebene Ausstellung der modernen Philatelie.

► Vereinshaus „Kosmonaut“, Berliner Straße 52a | www.briefmarkensammler-schwedt.de

09.10. | SONNTAG

14:00–18:00 Uhr | Besuchertag im Uckermärkischen Feuerwehrmuseum

► Kunower Dorfstraße 23 | www.feuerwehrhistorik-kunow.de

16:00 Uhr | Der Traumzauberbaum und Mimmelitt

Familienmusical mit dem Reinhard Lakomy-Ensemble.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 21,75 € | www.theater-schwedt.de

13.10. | DONNERSTAG

09:05 Uhr | Wanderung „Zum Grumsin“ mit dem SSV PCK 90 e. V.

Strecke: Zuchenberg, Plunzseen, Luisenhof, ca. 7 km.

► Bahnhof | www.ssv-pck-90-schwedt.de

14.10. | FREITAG

19:30 Uhr | Woyzeck, Premiere

Schauspiel. Woyzeck ist Soldat. Gewesen. Doch der Krieg lässt ihn nicht los. Weitere Termine: 15., 19., 20., 21., 22.10.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

15.10. | SAMSTAG

09:00 Uhr | Wanderung in der Barnimer Heide und am Nonnenfließ mit dem SSV PCK 90 e. V.

Strecke: Spechthausen, Klobbicker Damm Richtung Trampe, Neue Mühle, Nonnenfließ, Spechthausen, ca. 16 km.

► Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

16.10. | SONNTAG

09:30 Uhr | Tauschvormittag des Schwedter Briefmarken-Sammlervereins e. V.

Weiterer Termin: 30.10.

► Vereinshaus „Kosmonaut“, Berliner Straße 52a | www.briefmarkensammler-schwedt.de

20.10. | DONNERSTAG

08:00 Uhr | Wanderung „Auf den Spuren der Mönche“ mit dem SSV PCK 90 e. V.

Strecke: Bahnhof Chorin, Kroneneiche, Chorin Amtssee, ca. 10 km.

► Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

22.10. | SAMSTAG

11:00–17:00 Uhr | Messe KulinariUM

Gutes aus der Region und darüber hinaus. Jedes Jahr im Oktober findet die KulinariUM, eine Messe rund um regionale Köstlichkeiten, Speisen und Getränke statt.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 3 € | www.theater-schwedt.de

24. BIS 29.10.

Filmworkshop für Jugendliche

Angesprochen sind junge Menschen zwischen 12 und 17. Der Workshop ist

kostenlos. Bitte anmelden!

► Haus der Bildung und Technologie,
Berliner Straße 52e | ☎ 538919 |
<https://www.praesenzstelle-schwedt.de/termine/detail/filmworkshop-in-den-herbstferien>

24.10. | MONTAG

10:30 Uhr | Planet der Hasen

Schauspiel für Menschen ab 8 Jahre.
► Uckermärkische Bühnen, Berliner
Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt:
9,25 €; Schülerinnen und Schüler 6,15 € |
www.theater-schwedt.de

25.10. | DIENSTAG

10:00 Uhr | Hans im Glück / Szczęśliwy Jaś

Familienmusical für deutsches und
polnisches Publikum.
Weitere Termine: 26., 27.10.
► Uckermärkische Bühnen, Berliner
Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt:
9,25 €; Schülerinnen und Schüler 6,15 € |
www.theater-schwedt.de

28.10. | FREITAG

21:00 Uhr | Achtsam morden

Der herrlich skurrile Spiegelbestseller
kommt auf die Schwedter Theaterbühne:
Vier Darstellerinnen und Darsteller
schlüpfen abwechselnd in 20 Rollen und
feiern den schwarzen Humor des Acht-
samkeitsratgebers im Krimigewand.
Weiterer Termin: 29.10.
► Uckermärkische Bühnen, Berliner
Straße 46/48 | ☎ 538-111 |
Eintritt: 13,85 €; Schülerinnen und
Schüler 6,70 € | www.theater-schwedt.de

29.10. | SAMSTAG

17:00–20:00 Uhr | RangerTour: Abend- wanderung zum Teufelsstein

Es ist Herbst im Nationalpark Unteres
Odertal. Die Luft wird kühler und die
Tage kürzer. Was knackt dort im „Wilden
Wald“ der Densberge...?
Anmeldeschluss: 28.10.
► Nationalparkzentrum Criewen, Park 2 |
☎ 267711 | www.naturwacht.de

30.10. | SONNTAG

16:00 Uhr | Die große Schlager Hitpara- de – das Original

Mit dabei sind Bernhard Brink, Andreas
Martin, Art Garfunkel Jr., Tanja Lasch,
Alexander Martin und die MusikApostel.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner
Straße 46/48 | ☎ 538-111 |
Eintritt: 61,90/56,90/51,90 € |
www.theater-schwedt.de
**16:30–20:00 Uhr | Halloween und
Herbstfeuer bei der Feuerwehr**
► Criewen, Feuerwehr | www.criewen.de

Ausstellungen

Küchenleben bis 13.11.

► Stadtmuseum, Jüdenstraße 17 |
☎ 23460 |
www.schwedt.eu/stadtmuseum

Im Fluss der Zeit – Jüdisches Leben an der Oder bis 02.10.

► SEMINARhaus, Jüdisches Museum,
Gartenstraße 6 | ☎ 23460 |
www.schwedt.eu/juedisches-museum

Wie schwer wiegt ein Stolperstein? bis 11.11.

► Rathaus, Dr.-Th.-Neubauer-Straße 5 |
☎ 446-790 |
www.schwedt.eu/stadtarchiv

Ausstellung zum 80. Geburtstag von Siegfried Mehl bis 20.10.

► Galerie am Kietz, Gerberstraße 2 |
☎ 512410 |
www.kunstverein-schwedt.de

Termine & Angebote von Kirchen und Einrichtungen

Adventgemeinde Schwedt

KOMM, Julian-Marchlewski-Ring 103 b
schwedt.adventist.eu

Gottesdienst:

Sa. 10:00 Uhr: Bibel im Gespräch
Sa. 11:00 Uhr: Predigt

Evangelische

Christusgemeinde Schwedt

Bahnhofstraße 11b (MehrGenerationen-
Haus), ☎ 581689, www.ecg-schwedt.de

Gottesdienst: So. 10:30 Uhr

Evangelische

Kirchengemeinde

Kirche St. Katharinen, Oderstraße 35
Pfarramt, Oderstraße 18, ☎ 22083
Ev. Gemeindezentrum,
Berkholzer Allee 10,
☎ 416552

Gottesdienste, Konzerte, Gemeindeleben
www.evangelisch-schwedt.de

Französisch-reformierte Kirchengemeinde

Gemeindehaus, Karl-Marx-Straße 33
www.reformierterkirchenkreis.de/schwedt

Katholische Kirchengemeinde

Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, ☎ 22091
www.schwedt-katholisch.de

Messe: Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr,
So. 10:30 Uhr

Vesper und Andacht: Mi. 18:00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Neuer Friedhof 2, ☎ 22383,
www.nak-berlin-brandenburg.de

Gottesdienst: So. 10:00 Uhr, Mi. 19:30 Uhr

MehrGenerationenHaus

Bahnhofstraße 11 b,
☎ 835040 und 835758
www.mgh-schwedt.de

Krabbelkiste: Mo. + Fr. 09:00–12:00 Uhr,

Eltern-Kind-Treff; **Kindercafé/Kreativ-
nachmittag:** Mi. 15:30 Uhr; **Hula Hoop:**

Mo. 17:30 Uhr; Mi. 09:45 Uhr; **Musical-**

tanz für Kinder ab 8 Jahren: Mo. 15:30

Uhr; **Modern Dance für Teenager ab 11:**

Mi. 17:00 Uhr; **Tanzgruppe:** jeden 1. Do.

im Monat 19 Uhr; **offener Treff für Jeden:**

täglich 9–17 Uhr, Fr. bis 15 Uhr

Vermietung von Räumlichkeiten. Haben
Sie Ideen, möchten eigene Projekte um-
setzen? Rufen Sie an.

Yoga Nandi

Am Holzhafen 1, ☎ 520932 |
www.yoga-nandi.de

Yoga-Nandi-Kurse: 18.10. bis 03.01.

Veranstaltung fehlt?

Bitte melden an:

Stadt Schwedt/Oder, Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit,
☎ 446-305,

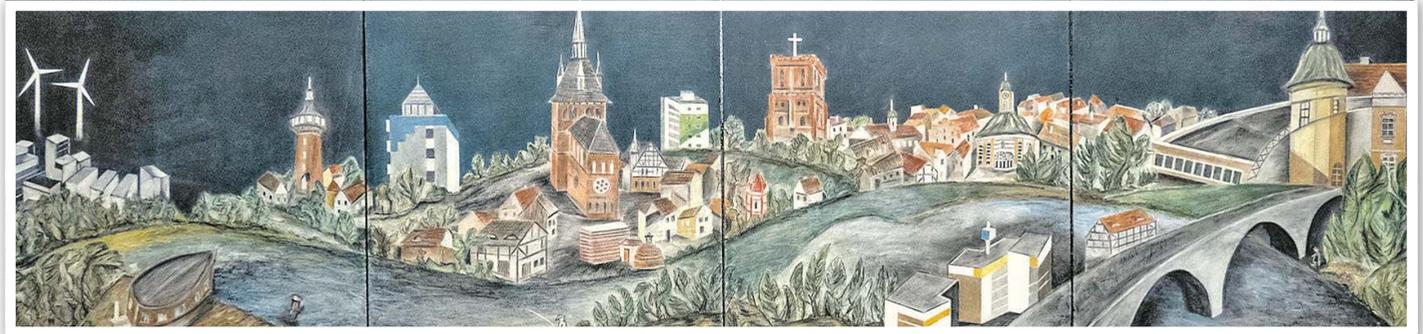
E-Mail: oe@schwedt.de



Der Kunstverein Schwedt e. V. informiert

„RAUMKAPSEL“

AUSSTELLUNG VOM 27. SEPTEMBER BIS ZUM 27. OKTOBER



Panorama „Mein Schwedt“

» Im Februar 2022 feierte Siegfried Mehl seinen 80. Geburtstag. Zur großen Schar der Gratulanten zählte auch der Kunstverein Schwedt e. V., dessen Mitglied der Schwedter Künstler schon viele Jahre ist. Seinem Gesamtwerk eine Ausstellung in diesem Jahr zu widmen, war dann nicht nur der Wunsch des Künstlers, sondern ebenso der des Vereins. In beiden Galerieteilen wird vom 27. September bis zum 27. Oktober 2022 die große Bandbreite der künstlerischen Arbeit Siegfried Mehls zu sehen sein. Viele Arbeiten aus früheren Jahren, natürlich auch etliche Stuhlobjekte, die ein wenig zu seinem Markenzeichen geworden sind, werden die Ausstellung dominieren. Aber es zieht den Künstler immer noch in sein Atelier unterm Dach, wo er auch für diese Schau gearbeitet hat. Eines seiner aktuelleren Bildwerke ist ein 2 Meter langes Panoramabild mit dem Titel „Mein Schwedt“, es ist Zeugnis der Verbundenheit mit der Stadt, die seit 1967 seine Heimat ist.

Dokumentiert ist diese Arbeit auch auf Vorder- und Rückseite eines Kataloges, der zur Vernissage der Ausstellung am

Sonntag, dem 25. September 2022 vorgestellt wird. Die Vernissage beginnt um 18 Uhr. Mit der finanziellen Unterstützung von Landkreis Uckermark, Stadt Schwedt/Oder, Rotary Club und privaten Spendern konnte der Kunstverein Schwedt e. V. diesen Katalog begleitend zur Ausstellung herausgeben. Die freie Journalistin Eva-Martina Weyer hat für Text und Layout eng mit Siegfried Mehl zusammengearbeitet und wird zur Vernissage die einführenden Worte sprechen. Musikalisch wird die Ausstellungseröffnung von TAKAYO begleitet. Die Band gibt im Anschluss ab 19:30 Uhr ein Konzert in der Sommergalerie.

Siegfried Mehl wurde 1942 in Posen geboren, absolvierte seine Schulzeit an der Sportschule in Güstrow und studierte in Wismar Bauwesen. Neben seiner Tätigkeit als Bauingenieur in Schwedt studierte er an der Hochschule für industrielle Formgestaltung Burg Giebichenstein in Halle. Als Designer war er dann einer der Gestalter der Polyurethan-Möbel, die im PCK als Konsumgüter hergestellt wurden. In diesen Jahren wurde die Basis für seine

Stuhlleidenschaft gelegt, der Stuhl wurde für ihn zum Kunstobjekt. Ab 1992 arbeitete Siegfried Mehl für 12 Jahre als Grafiker an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt. Arbeiten von Siegfried Mehl sind auch im öffentlichen Raum der Stadt zu finden, unter anderem verschiedene Giebelgestaltungen, die Stele „Rundblick“, die „Bürgerbrücke“ vor dem Rathaus Schwedt/Oder und die Plastik „Familie“ vor der Wohnbauten GmbH Schwedt.

Die Ausstellung „RAUMKAPSEL“ wird bis zum bis 27.10.2022 in beiden Teilen der Galerie am Kietz zu sehen sein. Das TAKAYO-Konzert findet mit freundlicher Unterstützung der Firma EPT for Storage Tanks GmbH statt.

INFO

- 📍 Kunstverein Schwedt e. V., Galerie am Kietz, Gerberstraße 2
- 🕒 Öffnungszeiten der Ausstellung:
Di, Mi 10-16 Uhr, Do: 10-18 Uhr,
So: 15-17 Uhr und nach Vereinbarung
- ☎ 03332 512410
- @ kontakt@kunstverein-schwedt.de
- 🌐 www.kunstverein-schwedt.de

ANZEIGE

Jederzeit Hilfe und Unterstützung.
Sie finden uns an drei Standorten.

Klosterstraße 35 | Angermünde
Tel. 03331/32983

Auguststraße 11 | Schwedt/Oder
Tel. 03332/512231

Pommernstraße 133 | Gartz (Oder)
Tel. 033332/879702

www.kellner-bestattungen.de

IMPRESSUM

Das Stadtjournal „SCHWEDT **TerLEBEN**“ erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Verantwortlich für den Inhalt des Stadtjournals:

Stadt Schwedt/Oder, Die Bürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, 16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 446-306, E-Mail oe@schwedt.de, Internet: www.schwedt.de

Hinweis der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Für unverlangt eingesandte Beiträge und Unterlagen wie Fotos, Zeichnungen, etc. wird keine Haftung übernommen. Des Weiteren behält sich die Redaktion vor, Beiträge zu kürzen bzw. redaktionell zu bearbeiten. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht. Für die Inhalte von Fremdbeiträgen, Gastkommentaren und Leserbriefen sind ausschließlich deren Verfasser verantwortlich.

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin
Telefon 030 28099345, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, Internet: www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **26. Oktober 2022**.
Anzeigenschluss ist am **5. Oktober 2022**.

Steuern? **DIGITAL!**

Für Unternehmen
und Privatpersonen

Sind Sie auf der Suche nach einem zuverlässigen Partner für alle steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Belange, Fragen und Aufgaben?

Haben Sie die Nase voll von dem lästigen Papierkram? Dann kommen Sie zu uns – dem Team der Steuerberatungskanzlei Ute Schäfer.



WARUM DIGITAL?

- + Zeit- und Geldersparnis
- + Prozessoptimierung
- + Effizienzsteigerung
- + Transparenz & Flexibilität

UTE SCHÄFER
STEUERBERATER

Steuerberaterin Ute Schäfer und Ihr Team
Am Holzhafen 6 a, 16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 - 42 15 60



Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

persönlich und individuell

ROTH in allen
Preislagen

BESTATTUNGEN
Berliner Str. 34 • Schwedt
Tag + Nacht
☎ (033 32) **51 02 91**

Mit Ihrer Hilfe
finden Kinder
Platz zum
Spielen.

Spenden
Sie unter
www.dkhw.de

 Deutsches
Kinderhilfswerk

Genießen Sie den Herbst mit seiner bunten Pracht.

Wenden Sie sich an uns,
wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige
veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Uwe Rademacher
Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818
Mobil: 0176 43 03 58 16
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de